

# Inhaltsverzeichnis

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>IV</b>
<b>0 Vorwort</b>	<b>21</b>
0.1 Erste Auflage	21
0.2 Was ist Zād al-Mustaḡni‘?	24
0.3 Vorgehensweise in der Anführung der Quellen	24
0.4 Authentizität der Überlieferungen	25
0.5 Danksagung	26
0.6 Wichtiger Hinweis vor der Lektüre	26
0.7 Zweite Auflage	27
0.8 Einführung in den Fiqh	29
0.8.1 Sprachliche Bedeutung von Fiqh	29
0.8.2 Gesetzliche Bedeutung von Fiqh	29
<b>1 Die Wasserarten</b>	<b>31</b>
1.1 Definition von Ṭahārah	31
1.2 Die verschiedenen Wasserarten	33
1.2.1 Die Dreiteilung: ṭahūr, ṭāhir und naḡis	33
1.2.2 Wann verliert Wasser die Ṭahūr-Eigenschaft?	36
1.2.3 Die Vermischung fester Substanzen mit Wasser	37
1.2.4 Mit Naḡāsah erhitztes Wasser	37
1.2.5 Wenn es schwierig ist, das Wasser vor Veränderung zu bewahren	38

---

	1.2.6 Wassermenge, die durch Nağāsah nicht verändert wird	40
	1.2.7 Leichte Veränderung der Wassereigenschaften	44
	1.2.8 Wasser, das für eine Ṭahārah verwendet wurde	44
	1.2.9 Nağis-Wasser ṭahūr bzw. ṭāhir machen	55
1.3	Unsicherheit darüber, ob Wasser noch ṭahūr ist	55
1.4	Nicht unterscheidbare Wasserarten	55
	1.4.1 Ṭahūr und nağis	56
	1.4.2 Ṭahūr und ṭāhir	56
<b>2</b>	<b>Gefäße</b>	<b>57</b>
2.1	Grundsätzlich sind alle Gefäße zur Verwendung erlaubt	57
2.2	Teure Materialien	58
2.3	Gold- und Silbergefäße	59
	2.3.1 Essen und Trinken	59
	2.3.2 Unterschied zwischen Männern und Frauen?	60
	2.3.3 Große oder kleine Sünde?	61
	2.3.4 Andere Verwendung als zum Essen und Trinken	61
	2.3.5 Defektes Gefäß mit Silber löten	61
	2.3.6 Gold- und Silbergefäße zur Aufbewahrung	63
	2.3.7 Grundsätzliche Einteilung hinsichtlich des Bedarfs	64
	2.3.8 Einteilung der Gefäße hinsichtlich des Goldanteils	65
	2.3.9 Gibt es für das Verbot eine ‘Illah?	66

---

## Inhaltsverzeichnis

---

2.3.10	Wuḍū' aus goldenen oder silbernen Gefäßen	67
2.4	Goldähnliche Materialien	68
2.5	Weitere verbotene Materialien und Formen	69
2.6	Gefäße und Kleidung von Nichtmuslimen	70
2.6.1	Geschirr von Nichtmuslimen	70
2.6.2	Kleider von Nichtmuslimen	72
2.6.3	Der Nichtmuslim selbst	75
2.7	Tierhäute und ihre Verarbeitung zu Leder	77
2.7.1	Wodurch die Haut ṭāhir wird	77
2.7.2	Tiere, die zum Verzehr erlaubt sind	78
2.7.3	Tiere, die nicht zum Verzehr erlaubt sind	84
2.7.4	Ist die zu Leder verarbeitete Haut nur äußerlich, oder auch innerlich ṭāhir?	87
2.7.5	Behälter verschließen	88
<b>3</b>	<b>Das Verrichten der Notdurft</b>	<b>89</b>
3.1	Vor Beginn der Notdurft	89
3.1.1	Den Abort betreten	89
3.1.2	Sich außerhalb der Sichtweite aufhalten	90
3.2	Während der Notdurft	91
3.2.1	Die Notdurft im Stehen verrichten	91
3.2.2	Sich auf das linke Bein stützen	93
3.2.3	Sich nicht in Richtung Qiblah wenden	93
3.2.4	In Richtung Sonne oder Mond	98
3.2.5	Länger als nötig auf dem Abort bleiben	99

---

	3.2.6 Die linke Hand verwenden	99
	3.2.7 Wo man seine Notdurft nicht verrichten darf	102
	3.2.8 Etwas zum Abort mitnehmen, das <u>Ḍikr</u> enthält	105
	3.2.9 Bei Verrichtung der Notdurft sprechen	106
3.3	Nach der Notdurft	107
	3.3.1 Die Wichtigkeit, sich nach der Notdurft gründlich zu reinigen	107
	3.3.2 <u>Istiğmār</u> und <u>Istiğā'</u> (die beiden Arten, sich nach der Notdurft zu reinigen)	108
	3.3.3 Was ist besser: <u>Istiğā'</u> oder <u>Istiğmār</u> ?	109
	3.3.4 Wenn die <u>Nağāsah</u> die übliche Stelle überschreitet	110
	3.3.5 Womit man keinen <u>Istiğmār</u> machen darf	110
	3.3.6 Wie oft soll man sich reinigen?	112
	3.3.7 Mehr als nur den <u>Istiğā'</u> nach der Notdurft machen	114
	3.3.8 <u>Istiğmār</u> wegen <u>Maḍī</u> , <u>Wadī</u> u. a.	114
	3.3.9 <u>Istiğā'</u> vor jedem <u>Wuḍū'</u> ?	116
	3.3.10 <u>Istiğā'</u> nach dem <u>Wuḍū'</u>	116
	3.3.11 Den Abort verlassen	117
<b>4</b>	<b>Fitrah-Handlungen</b>	<b>121</b>
4.1	Bedeutung	121
4.2	<u>Siwāk</u>	122
	4.2.1 Was ist <u>Siwāk</u> ?	122
	4.2.2 <u>Ḥukm</u> (Urteil) über <u>Siwāk</u>	122

---

## Inhaltsverzeichnis

---

4.2.3	Wann führt man den Siwāk durch?	123
4.2.4	Womit wird der Siwāk durchgeführt?	126
4.2.5	Wie führt man den Siwāk durch?	126
4.3	Beschneidung	127
4.3.1	Das Urteil über die Beschneidung	127
4.3.2	Der Zeitpunkt der Beschneidung	128
4.4	ʾItmid (Kuḥl)	129
4.5	Körperhaare	130
4.5.1	Kopfhaare	130
4.5.2	Bart	131
4.5.3	Zwirbelbart	134
4.5.4	Schnurrbart	135
4.5.5	Fingernägel kürzen, Achselhaare zupfen und Schamhaare abrasieren	136
4.5.6	Augenbrauen entfernen	137
<b>5</b>	<b>Wuḍūʾ (Gebetswaschung)</b>	<b>139</b>
5.1	Sprachliche Bedeutung	139
5.2	Religiöse Definition	139
5.3	Gesetzlichkeit	139
5.4	Belohnung für den Wuḍūʾ	140
5.5	Die Niyyah (Absicht)	142
5.5.1	Die Niyyah ist ein Šarṭ (Bedingung)	142
5.5.2	Beweise	142
5.5.3	Was man beabsichtigen soll	143

---

	5.5.4 Niyyah für ein freiwilliges Ṣalāh	143
	5.5.5 Einen Wuḍū' für mehrere Ḥadaṭ	144
	5.5.6 Wann fasst man die Niyyah?	145
	5.5.7 Die Niyyah während des gesamten Wuḍū' beibehalten	145
	5.5.8 Das Aussprechen der Niyyah	145
5.6	Die Rukn des Wuḍū'	146
	5.6.1 Die einzelnen Rukn des Wuḍū'	147
	5.6.2 Warum werden gerade diese vier Körperteile gewaschen bzw. überstrichen?	163
	5.6.3 Mehr waschen als vorgeschrieben	164
	5.6.4 Wenn man eine bestimmte Stelle nicht waschen kann	166
5.7	Die Sunnah-Teile des Wuḍū'	167
	5.7.1 Siwāk (die Zähne mit der Baumbürste reinigen)	167
	5.7.2 Basmalah	168
	5.7.3 Hände waschen	174
	5.7.4 Maḍmaḍah (Ausspülen des Mundes) und Istinšāq (Ausspülen der Nase)	176
	5.7.5 Mit den Fingern durch den Bart fahren	180
	5.7.6 Das Waschen zwischen Fingern und Zehen	181
	5.7.7 Mit rechts beginnen	183
	5.7.8 Dreimal waschen	184
	5.7.9 Den Wuḍū' erneuern	185

---

## Inhaltsverzeichnis

---

5.7.10	Unterschied zwischen vollkommenem und ausreichendem Wuḍū'	188
5.7.11	Nach dem Wuḍū' zum Himmel schauen	191
5.7.12	Sich nach dem Wuḍū' abtrocknen	191
5.7.13	Sich beim Wuḍū' helfen lassen	192
5.7.14	Wasser verschwenden	192
5.7.15	Der Satan Walahān	194
5.8	Mash (Streichen) über Ledersocken u. a.	194
5.8.1	Weisheiten	194
5.8.2	Gesetzlichkeit	194
5.8.3	Eigenschaften von Ledersocken (Ḥuff)	196
5.8.4	Ḥukm (Urteil)	196
5.8.5	Wie lange ist der Mash ṣaḥīḥ?	198
5.8.6	Wann beginnt die Zeit für den Mash?	200
5.8.7	Bedingungen für das Streichen über Ledersocken	201
5.8.8	Sandalen und Schuhe	203
5.8.9	Mash über Ğaurab (Wollsocken)	204
5.8.10	Mash über 'Imāmah (Turbane)	206
5.8.11	Unterschiede zwischen Mash über Socken und Turban	208
5.8.12	Mash über das Ḥimār (Kopftuch)	209
5.8.13	Mash über Mützen	210
5.8.14	Mash über Schienen u. ä.	211

5.8.15	Vom Reisenden zum Sesshaften werden und umgekehrt	214
5.8.16	Bei Unsicherheit	215
5.8.17	Nach dem Ḥadaṭ abreisen bzw. vor dem Maṣḥ heimkehren	215
5.8.18	Zwei Ledersocken übereinander	216
5.8.19	Über welche Bereiche wird der Maṣḥ durchgeführt?	218
5.8.20	Wodurch der Maṣḥ fāsīd wird	221
5.9	Mufsidāt des Wuḍū' (Was den Wuḍū' fāsīd macht)	224
5.9.1	Bedeutung	224
5.9.2	Was ist für den Wuḍū'-Verlust entscheidend?	224
5.9.3	Die Mufsidāt	225
5.9.4	Wird der Wuḍū' durch alles fāsīd, was zu Ġuṣl verpflichtet?	262
5.9.5	Unsicherheit über die Gültigkeit des Wuḍū'	262
5.9.6	Ḥadaṭ während des Ṣalāh	263
5.10	Untersagte Handlungen während des kleinen Ḥadaṭ	265
5.10.1	Den Muṣḥaf berühren	265
5.10.2	Qur'ān lesen	270
5.10.3	Ein Ṣalāh verrichten	270
5.10.4	Ṭawāf	270
<b>6</b>	<b>Ġuṣl (Ganzwaschung)</b>	<b>273</b>
6.1	Bedeutung und Definition	273
6.2	Die Niyyah (Absicht)	274



## Inhaltsverzeichnis

---

6.3	Ursachen des Ġusl	274
6.3.1	Ejakulation	274
6.3.2	Geschlechtsverkehr	278
6.3.3	Der Übertritt zum 'Islām	280
6.3.4	Tod	282
6.3.5	Ḥayḍ (Menstruation)	284
6.3.6	Nifās (Wochenbett)	284
6.4	Untersagte Handlungen während des großen Ḥadaṭ	285
6.4.1	Qur'ān lesen	286
6.4.2	Aufenthalt in der Moschee	289
6.4.3	Den 'Aḍān ausrufen	292
6.5	Wann es Sunnah ist, den Ġusl durchzuführen	292
6.5.1	Am Freitag	292
6.5.2	Nach der Totenwaschung	293
6.5.3	Nach Ohnmacht	293
6.6	Sunnah-Handlungen eines Ġunub	294
6.6.1	Geschlechtsteile waschen	294
6.6.2	Wuḍū' vor dem Essen	294
6.6.3	Wuḍū' vor dem Schlafen	295
6.6.4	Wuḍū' vor weiterem Verkehr	298
6.7	Wie der Ġusl vollzogen wird	298
6.7.1	Mindestanforderungen für einen gültigen Ġusl	299
6.7.2	Vollkommener Ġusl	299

6.7.3	Muss man mit den Händen über den Körper fahren?	306
6.7.4	Zusammengebundene bzw. geflochtene Haare	307
6.8	Sunnah-Handlungen des Ġusl	307
6.8.1	Sich beim Ġusl verbergen	308
6.8.2	Mit dem Wasser nicht verschwenderisch umgehen	308
6.9	Beinhaltet ein Ġusl automatisch einen Wuḏū'?	309
6.10	Während des Ġusl den Wuḏū' verlieren	309
6.11	Einem Ġunub die Hand geben	310
<b>7</b>	<b>Tayammum („Ersatzwaschung“)</b>	<b>311</b>
7.1	Sprachliche und gesetzliche Definition	311
7.2	Gesetzlichkeit des Tayammum	311
7.3	Tayammum für Reisende und Sesshafte	313
7.4	Ist Tayammum nur eine Erlaubnis (mubāḥ) oder ein vollwertiger Ersatz für den Wuḏū' und den Ġusl?	314
7.5	Tayammum für ein Farḍ-Gebet	316
7.6	Tayammum für ein Nāfilah-Gebet	318
7.7	Tayammum auf verbotenen Reisen	318
7.8	Die Umstände, unter denen der Tayammum durchgeführt werden darf	319
7.8.1	Es ist kein Wasser vorhanden	319
7.8.2	Es ist schwierig, Wasser zu bekommen	319
7.8.3	Körperlicher Schaden durch die Anwendung von Wasser	320

## Inhaltsverzeichnis

---

7.8.4	Schaden für jemand anderen oder Gefahr für eine Begleitperson bzw. deren Würde	322
7.8.5	Schaden für das eigene Vermögen	322
7.8.6	Nicht genügend Wasser vorhanden	322
7.8.7	Bei offenen Wunden	323
7.8.8	Nicht offene Wunden	324
7.8.9	Nicht genügend Zeit zu haben, den Friedensgruß zu erwidern	325
7.8.10	Allgemeine Voraussetzung	325
7.8.11	Darf man Geschlechtsverkehr haben, obwohl man sich in dieser Situation befindet?	326
7.9	Wo muss nach Wasser gesucht werden?	326
7.10	Wenn sich im Nachhinein herausstellt, dass doch Wasser vorhanden war	327
7.11	Mit einem Tayammum mehrere Ḥadaṭ und Ḥabaṭ „entfernen“	327
7.12	Wenn kein Wasser zur Verfügung steht und auch der Tayammum nicht möglich ist	328
7.12.1	Bedeutung	328
7.12.2	Muss in diesem Fall das Gebet verrichtet werden?	328
7.13	Das Material für den Tayammum und ob es eine Staubschicht aufweisen muss	330
7.14	Fard-Teile des Tayammum	333
7.14.1	Über das Gesicht streichen	333
7.14.2	Über die Hände streichen	333

---

	7.14.3 Reihenfolge	335
	7.14.4 Muwālāh	336
7.15	Schlägt man ein-, zwei- oder dreimal?	336
7.16	Die Niyah (Absicht) als Šarṭ (Bedingung)	338
	7.16.1 Urteil	338
	7.16.2 Was muss beabsichtigt werden	338
	7.16.3 Im Zustand des Ġunub nur den Ġusl beabsichtigen	338
	7.16.4 Ein Nāfilah-Gebet beabsichtigen	339
	7.16.5 Ein Farḍ-Gebet beabsichtigen	339
7.17	Was macht den Tayammum fāsīd?	340
	7.17.1 Alles, was auch den Wuḍū' fāsīd macht	340
	7.17.2 Das Ende der Gebetszeit	340
	7.17.3 Vorhandensein von Wasser	340
7.18	Wie der Tayammum vollzogen wird	343
<b>8</b>	<b>Das Entfernen von Ḥabaṭ (Unreinheiten)</b>	<b>345</b>
8.1	Grundsätzlich ist Wasser das zu verwendende Reinigungsmittel	345
8.2	Beseitigung von Nağāsah mit Zamzam-Wasser	346
8.3	Anderes als Wasser zur Reinigung verwenden	347
	8.3.1 Sonneneinstrahlung u. a.	347
	8.3.2 Wind	349
	8.3.3 Abreiben	349
	8.3.4 Umwandlung	350

## Inhaltsverzeichnis

---

8.3.5	Die Nağāsah entfernen	356
8.4	Nağāsah auf dem Erdboden	356
8.5	Hunde	358
8.5.1	Sein Speichel ist nağis	358
8.5.2	Wofür der arabische Begriff „Kalb“ (Hund) steht?	359
8.5.3	Der Ḥukm über das Auswaschen	360
8.5.4	Ist der Ḥukm ta‘abbudiyy oder mu‘allal?	361
8.5.5	Wie oft muss der Behälter gereinigt werden und wann mit Erde?	363
8.5.6	Muss Erde verwendet werden?	365
8.5.7	Der Waschvorgang	366
8.5.8	Andere Materialien als Erde	366
8.5.9	Betrifft es nur das Lecken aus Flüssigkeiten?	366
8.5.10	Betrifft es nur die Zunge des Hundes?	367
8.5.11	Betrifft es nur Behälter?	367
8.6	Andere Nağis-Tiere	368
8.7	Urin eines Kleinkindes	368
8.8	Stuhl eines Kleinkindes	371
8.9	Urin eines zweigeschlechtlichen Menschen	371
8.10	Blut	371
8.10.1	Menschliches Blut	371
8.10.2	Welche Menge Blutes wird als unerheblich betrachtet?	373
8.10.3	Menstruationsblut	373

---

	8.10.4 Fischblut	374
8.11	Andere Nağis-Substanzen in kleinen Mengen	375
8.12	Nağāsah, über die es Meinungsverschiedenheiten gibt	375
	8.12.1 Die Leiche eines Menschen	375
	8.12.2 Lebewesen, die nicht bluten	376
	8.12.3 Urin, Dung und Samen von Tieren, die zu essen erlaubt sind	377
	8.12.4 Menschliches Ejakulat	378
	8.12.5 Vorsamen (Mađī)	381
	8.12.6 Die Feuchtigkeit der Vagina	382
	8.12.7 Essens- und Getränkereste von Katzen und kleineren Tieren	383
	8.12.8 Landraubtiere und Raubvögel	385
	8.12.9 Esel	385
	8.12.10 Maultier	386
	8.12.11 Was von etwas Lebendem abgetrennt wurde	386
	8.12.12 Übersicht über die Ausscheidungen des Menschen	388
	8.12.13 Übersicht über die Ausscheidungen von Tieren	392
8.13	Wenn ungewiss ist, wo sich die Nağāsah befindet	398
8.14	Die Niyyah bei der Beseitigung von Ḥabaṭ	399
8.15	Muss man eine andere Person auf Nağāsah an der Kleidung hinweisen?	399
<b>9</b>	<b>Ḥayḍ (Menstruation)</b>	<b>401</b>

---

## Inhaltsverzeichnis

---

9.1	Sprachliche und gesetzliche Definition	401
9.2	Mindestalter für Menstruation	401
9.3	Höchstalter für Menstruation	402
9.4	Menstruieren schwangere Frauen?	403
9.5	Minimale Menstruationsdauer	404
9.6	Maximale Menstruationsdauer	404
9.7	Durchschnittliche Menstruationsdauer	405
9.8	Minimale Anzahl an Ṭāhir-Tagen zwischen zwei Menstruationszyklen	406
9.9	Maximale Anzahl an Ṭāhir-Tagen zwischen zwei Menstruationszyklen	406
9.10	Woran erkennt man das Ende der Menstruation?	407
9.11	Verbotene Handlungen während dem Ḥayḍ	407
	9.11.1 Ṣalāh und Ṣiyām	407
	9.11.2 Ṭawāf	408
	9.11.3 Qur'ān lesen und berühren	408
	9.11.4 Moschee betreten	409
	9.11.5 Geschlechtsverkehr	409
9.12	Was sofort nach Ende der Menstruation wieder erlaubt ist	414
9.13	Was erst nach dem Ġusl wieder erlaubt ist	414
9.14	Die drei Arten der Menstruation	416
	9.14.1 Muḩtada'ah - ein Mädchen, das seine erste Regelblutung hat	416
	9.14.2 Wann eine Muḩtada'ah zu einer Mu'tādah wird	418

---

9.14.3	Mu'tādah – eine Frau mit regelmäßiger Periode 418	
9.14.4	Mumayyizah - eine Frau, die die Blutarten voneinander unterscheiden kann (, ihre Regeltage aber vergessen hat)	420
9.14.5	Was geht vor: die Anzahl der Regeltage oder die Eigenschaften des Blutes?	423
9.14.6	Mutaḥayyirah - Eine Frau hat ihre Regel vergessen und kann ihr Blut nicht unterscheiden 425	
9.15	Bräunlicher und gelblicher Ausfluss und woran man das Ende der Menstruation erkennt	426
9.16	Menstruationstage mit Unterbrechungen	427
9.17	Istiḥāḍah - Blutungen außerhalb der Regelblutung	428
9.17.1	Definition, Ursachen und Problematik	428
9.17.2	Wie sich eine Mustahāḍah zu verhalten hat	428
9.17.3	Zuhr und Mağrib hinausschieben	430
9.17.4	Geschlechtsverkehr während Istiḥāḍah	431
9.18	Beispiele zum Thema Ḥayḍ (Menstruation)	432
<b>10</b>	<b>Nifās (Wochenbett)</b>	<b>437</b>
10.1	Definition	437
10.2	Minimale und maximale Anzahl an Nifās-Tagen	438
10.3	Wenn der Nifās nur vorübergehend aussetzt	439
10.4	Verbotene Handlungen während des Nifās	440
10.5	Worin sich der Nifās vom Ḥayḍ u. a. unterscheidet	440



## Inhaltsverzeichnis

---

10.6	Welche Geburt ist bei Mehrlingen für den Nifās relevant?	441
10.7	Wie alt muss der Embryo sein, damit die Blutung als Nifās gilt?	441
	<b>Glossar</b>	<b>443</b>
A		443
B		444
D		445
F		447
G		448
H		449
I		452
K		454
L		454
M		455
N		461
Q		462
R		464
S		465
T		468
U		471
W		471
Y		472
Z		472
	Symbole	473